

*E*inst, als – vor ewig langer Zeit – die Welt geschaffen wurde,

überlegten die Schöpfer, wo sie die Kenntniss über die scheinbaren Geheimnisse und offensichtlichen Weisheiten, die Prinzipien und festen Regeln, die sie den Menschen schenken wollten, verstecken sollten. Damit sie denjenigen zugänglich sind, die sanften Mutes sind und damit umzugehen wissen. Zugleich aber das Wissen sicher sei vor der Dämmlichkeit der Aggressiven und dem Missbrauch durch aggressive Zerstörung der Grundwerte der Menschlichkeit.

Sie überlegten, ob tiefe Höhlen oder die Gipfel eisiger Berge in Frage kämen. Sie begutachteten, ob endlose Weiten und Wüsten geeignet wären. Sie dachten sich Konstrukte aus, die schützender Art, aber auch irgendwie offen sind – allein, sie wussten, was immer sie täten, es gäbe genügend Menschen, die das Gefundene vernichten wollten und würden.

Und so wuchs in ihnen die Überzeugung, es gäbe nur einen einzigen sicheren Platz, den Schatz des Wissens und der Erkenntnis vor Missbrauch zu schützen, gleichzeitig aber jedem ganz leicht zugänglich zu machen. Sie probierten es aus – siehe da, es funktionierte. Unter allen Umständen gut und wie gewollt.

Ach ja – Du willst wissen, wo dieser Platz ist? Die Frage zeigt, dass Du nie danach gesucht hast. Dass viele, sehr viele Menschen nie dort, ja, überhaupt nicht danach suchen werden. Und daher sind Ort und Umstände eigentlich so offen, offensichtlich, offenbart, wie sie nur sein können. Und damit unsichtbar, unnahbar für so viele unter uns.

– Wo? Ahnst Du es?

Traue dem Schatz, der für alle Gelegenheiten des Lebens für Dich die richtige Antwort, Lösung, Entscheidung hat.

Es ist das, was in Dir ist.

Deine Intuition. Die Innere Stimme. Dein – Selbst !

Sage es nur denen weiter, denen Du vertrauen möchtest.